Ein Sommer, der alles in den Schatten stellt

In Bad Säckingen reiht sich in diesem Sommer ein Extrem ans andere. Hitze, Trockenheit und Sonne lassen die gewohnten Maßstäbe hinter sich.

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Der Sommer 2026 stellt in Bad Säckingen den Jahrhundert-Hitzesommer 2003 klar in den Schatten. Alle drei Sommermonate waren zu warm, zu trocken und zu sonnig. Noch nie stieg die Temperatur in Bad Säckingen auf 39,4 Grad Celsius an, noch nie war ein Sommer so trocken, noch nie zeigte sich die Sonne so lange und noch nie gab es so viele Sommer- und Hitzetage und diese auch noch in Folge. 4,2 Grad Celsius zu warm, 197,8 Liter pro Quadratmeter zu trocken und 200,5 Stunden zu sonnenreich war dieser meterologische Sommer in allen Belangen dem Jahrhundertsommer 2003 überlegen und spielte in einer eigenen Liga.

Nach einer rekordkalten ersten Junidekade und einer historisch heißen letzten Dekade gab es den zweitwärmsten Juni seit Messbeginn 1966 zu bilanzieren. War die erste Junihalbzeit noch 1,2 Grad zu kalt, gab es zum Ende des 68,6 Liter zu trockenen und 48 Stunden zu sonnenscheinreichen Junis einen Temperaturüberschuss von 3,8 Grad. Der Juli brachte die höchste je gemessene Temperatur seit Messbeginn 1966: Auch der zweite Sommermonat brachte neue Rekorde. Noch nie seit Messbeginn 1966 stieg die Temperatur in Bad Säckingen auf 39,4 Grad an, noch nie war ein Juli so trocken und warm und noch nie gab es so viele Sommer- und Hitzetage. Mit 31 Sommertagen – jeder Tag war ein Sommertag (ab 25 Grad, Norm 19,6 Tage) – und 20 Hitzetagen (ab 30 Grad, Norm 8,3 Tage) war der 89 Stunden zu sonnenscheinreiche Juli 4,3 Grad zu warm und mit 10,8 Litern fielen gerade einmal zehn Prozent des normalen Juli-Niederschlags. Noch nie seit Messbeginn war auch ein August so warm: Mit 27 Sommertagen (ab 25 Grad, Norm 18,5 Tage) und 20 Hitzetagen (ab 30 Grad, Norm 8,1 Tage) war der 28,8 Liter zu trockene und 62,5 Stunden zu sonnenscheinreiche August mit einem Temperaturüberschuss von 4,4 Grad der wärmste und zweit-sonnenscheinreichste August seit Messbeginn 1966.

Sommer in Zahlen

- **Niederschlagstage:** 25 Tage (16,2 Tage unter dem langjährigen Mittel)
- **Niederschlagsmenge:** 119,2 Liter pro Quadratmeter (197,8 Liter pro Quadratmeter unter dem langjährigen Mittel)
- **Durchschnittliche Höchsttemperatur:** 30,07 Grad Celsius (4,03 Grad über dem langjährigen Mittel)
- **Durchschnittliche Tiefsttemperatur:** 14,44 Grad (2,53 Grad Celsius über dem langjährigen Mittel)
- **Durchschnittstemperatur:** 23,07 Grad (4,15 Grad Celsius über dem langjährigen Mittel)
- **Sommertage** (ab 25 Grad): 77 Tage (23,3 Tage über dem langjährigen Mittel)
- **Hitzetage** (ab 30 Grad): 54 Tage (31,4 Tage über dem langjährigen Mitt)
- **Tiefsttemperatur:** 8,6 Grad (am 6. Juni 2026)
- **Höchsttemperatur:** 39,4 Grad (am 30. Juli 2026)
- **Sonnenscheindauer:** 960 Stunden (200,5 Stunden über dem langjährigen Mittel)